

# Eine wahre Liebe

Von Lady\_Moonlight

## Kapitel 3: Die Tarnung ist Aufgeflogen

Als Matt Sara abgesetzt hatte und mit dem Wagen gewendet hatte, fuhr er wieder zu sich nach Hause. Aber bevor er um die Ecke abbog, sah er noch mal in den Rückspiegel um sie noch mal zu sehen. Matt seufzte und wünschte sich er könnte wieder zurück fahren und Sara zu ihm im Wagen einsteigt, damit die beiden wieder vereint sind. Aber es sollte jetzt nicht so sein, denn er wollte nicht, das Sara noch mehr Schwierigkeiten bekam, als sie jetzt schon wahrscheinlich hatte. `Wann sind wir wieder vereint mein Engel?´ diese frage geistert in Matts Kopf herum. Er fuhr eine weile durch die Stadt und war in Gedanken. Von seinem Vater aus sollte er einen Auftrag erfüllen, den er bis jetzt noch nicht erledigt hatte. Als er weiter über den Auftrag nachdachte, klingelte sein Handy. Auf dem Display stand die Nummer seines Vaters `Haha. Ich grad an dich gedacht Dad!´ Er wollte nicht abnehmen, aber das Klingeln des Handys nervte ihn. Er drückt auf dem Knopf für die Freisprechanlage. "Hey Dad. Was gibts so dringendes? Bin grad im Stadtverkehr." Eine rauhe und dunkle Stimme kam aus dem Handy. "Wo bist du denn? Ich warte vor deiner Wohnung auf dich. Komm sofort her. Hast du den Auftrag schon erledigt?" "Leon du Blödmann! Was willst du?" es war sein Bruder, der die Stimme seines Vaters nachmachte. "Du weisst das Dad es nicht leiden kann, wenn du ihn nachmachst!" "Ja, ja. Komm mal runter. Kleiner, Dad fragt ob du es schon erledigt hast. Und außerdem bring Brötchen mit. Habe noch nichts gegessen!" "Nein habe ich noch nicht, muss den richtigen Moment abwarten, und der ist erst heute Mittag. Wieso? Hättest du doch selber holen können! Und nenn mich nicht kleiner, kapiert! Ich bin zwar jünger als du, aber dafür bin ich ein Kopf grösser, Leon!!" Matt würde leicht sauer. Er hasste es, so genannt werden. Leon lachte am anderen ende des Hörers, "Ja, ja. Reg dich ab. Wie lange brauchst du den noch? Wenn nicht hol ich sie eben." Matt nannte in die Zeit die er noch brauchen würde um zu Hause zu sein, also ging Leon noch mal los um die gewünschten Brötchen zu holen. Matt war es ganz recht so, so konnte er noch mal nachdenken. Er lächelte am Steuer vor sich hin. Als er zu Hause ankam stand die Müllabfuhr vor der Einfahrt in die Tiefgarage. Er fing an zu Hupen und der Fahrer des Wagens fuhr vor und Matt konnte vorbeifahren.

Leon war in derzeit beim Bäcker und war überrascht das sein Bruder eigentlich schon welche geholt hatte `Muss ich ihn mal fragen. Der hatte ja schon welche.´ Leon ging aus dem Laden und zu seinem Bike. Er fuhr damit am meisten durch die Gegend, wenn er keinen mitnehmen musste. Er fuhr wieder zu Matts Wohnung und blieb vor der Tür stehen. Leise seufzend lehnte er sich an die Wand und starrte aus dem Fenster. Matt kam etwas angenervt aus der Tiefgarage. Im Fahrstuhl angekommen fuhr er in den 12.

Stock zu seiner Wohnung. Leon stand immer noch wartend vor der Tür und sah das der Fahrstuhl hielt. Als er hinsah stieg Matt aus. Matt sah etwas genervt zu seinem Bruder "Sag doch mal ein Tag vorher bescheid wenn du kommst," maulte er rum und schloss die Tür zur Wohnung auf. Man sah das er schon den Tisch zum Frühstück gedeckt hatte. Aber sein Bruder Leon hielt die Klappe wie üblich und machte seine gedanken. Grinsend setzte er sich auf einen Stuhl. "Ja schon gut, das nächste mal mache ich es. Versprochen," meinte dieser und fügte noch hinzu. „Hast wohl grad deine kleine Bumsbiene nach Hause gebracht wa!“ Und fing an zu lachen. Matt ging nicht drauf ein und machte den Kaffee. Er roch noch etwas von Sara's Parfüm und vermisste sie schon jetzt schrecklich.

Leon schnitt in der Zeit wo Matt den Kaffee machte die Brötchen auf. Und lag schon jeden eines auf den Teller. "Sag mal Bruder. Wie willst die Aufgabe von Dad erledigen?" fragte ihn sein kleiner Bruder. Und Matt war am nachdenken. Zuckte nur die Schultern und erwiderte nur das er es noch nicht wüsste. Aber sein kleiner Bruder hatte schon eine Idee. "Du sag mal. Soll ich es nicht für dich erledigen? Und sage einfach Dad das du es warst," und flehte fast Matt dafür an und dieser willigte ein. Und freute sich das er dann da wieder die Zeit mit Sara verbringen konnte. Plötzlich klingelte es an der Tür und Leon ging aufmachen, da Matt noch in der Küche was für Frühstück raussuchte. Seit bei ihm Sara einkaufen ging hatte er mehr im Haus als früher. Und war überrascht das sein Vater vor ihm stand. Antonio Samtess war ein grosser stattlicher Mann. Man sah ihm sofort an das er skrupellos war, und zwar zu allem und jeden. Bei seinen Söhnen macht er auch kaum halt damit. "Hallo Matt, Leon!" grüsste er beide "Wie ich rieche hattest du weiblichen Besuch heute gehabt. Vom Geruch her muss sie sehr schön sein." Und Matt nickte. Man roch wirklich noch das Parfüm von Sara. Sein Vater ging an ihm vorbei und setzte sich an dem Tisch. "Willst du auch was mitessen Vater?" fragte Matt höfflich aber dieser verneinte. Snake griff in die Innenseite seiner Tasche und holte ein Umschlag raus. "Matt ich habe schon einen neuen Auftrag für dich und Leon wird dir dabei helfen, " er sah beide ernst an. "Ihr beide Entführt die Kleine von Shadow. Matt musste leicht schlucken und gut das er in der Küche war. "Wie willst du das den anstellen Vater?" fragte auch schon Leon. Dieser nahm auch den Umschlag und las ihn sich durch. In diesem Umschlag drin war ein Foto von Sara und einen Detailierten Tagesablauf von ihr. Der Tag an dem es geschehen soll ist der Geburtstag ihres Vaters. Matt kam aus der Küche und stellte noch Marmelade auf dem Tisch. Nahm dann den Brief der im Umschlag war und lass ihn sich durch und setzte sich dabei an dem Tisch. ' Ich muss sie warnen. Sie darf an dem Tag nicht alleine sein!' "Gut, wir machen es!" meinte er noch ernst. Er wollte sich nicht Veraten. Und sein Vater nickte. Schon war er auch schon wieder Verschwunden.

Beide Brüder setzten sich am Tisch und Frühstückten.

Matt ging sich nach dem Frühstück duschen. Leon räumte nur ab und ging auch schon. Er wollte den Auftrag für seinen kleinen Bruder erledigen. Und machte es auch. Matt hingegen kam nach einer weile aus der Dusche nur im Handtuch gewickelt. Schrieb Sara eine SMS das sie sich sofort treffen müssen. Der übliche Ort war das Aquarium in der Stadt. Danach löschte er sofort die Nachricht. Beide hatten sich die Nummern auswendig gelernt da man es sonst herausfand wem die Nummer gehörte. Sara schrieb ihm zurück das es ginge. Und er war froh drüber, ahnte aber nichts das sein Vater ihn beobachten lies. Er zog sich langsam an und setzte sich noch zwei Stunden

vor die Glotze. Das treffen mit Sara war um drei. Kurz vor zwei zog er sich die Schuhe an und holte noch ein Geschenk für sie aus dem Schlafzimmer. Es war ein kleines herzchen Amulett. Hatte es sogar in einem kleinen Kästchen getan. Langsam ging er in die Garage und fuhr los. Merkte nicht das er verfolgt wurde. Parkte am Aquarium und ging zu Kasse. Man lies ihn so rein, den das Aquarium gehörte ja Sara. Ging zu einer Stelle wo eine Absperrung war. Einer der Beiden die im auto sassen folgte ihm.

Sara sass auf einer kleinen Bank an der Stelle und drehte sich um als sie Schritte hörte. Sofort sprang sie auf und umarmte Matt stürmisch. Dem Verfolger blieb die Spucke weg. Machte Fotos von den beiden. Auch wie Matt ihr das Geschenk gab. Und hörte auch wie er den Plan preisgab von ihrer entführung. Das musste sofort der Boss erfahren und schlich sich zurück. Den rest des weges rannte er zum Auto. Sofort rief er den Boss an und dieser war aussersich vor wut. Bestellte sofort Leon zu sich und erzählte es ihm. Leon sollte auch dann später Sara alleine entführen und seinen Bruder zu einem Speziellen Platz bringen. Keiner der Beiden ahnte soetwas. Matt hatte ihr die Kette umgelegt und es waren auch seine und ihre Inizialien drin. Beide Kuselten sich aneinander und setzten sich wieder auf die Bank. Lauschten den geräuschen des Meeres die über ein Lautsprecher kam. So blieben sie eine weile sitzen. Snake hatte einen Wagen zu dem Aquarium geschinkt um Sara sofort einzusacken wenn sie alleine war. Matt wollten sie in seiner Wohnung abfangen. Dort wartete schon Leon auf ihn. Kurz vor der Dämmerung kamen beide aus dem Aquarium. Umarmten und Küssten sich zum abschied. Sein Vater sah es und wurde wieder schlagartig wütend. Aber beherrschte sich.

"Sehen wir uns Morgen wieder hier? Daddy ist ab heute bis zu seinem Geburtsatg nicht zu Hause." und lächelte dabei. Matt küsste ihre Stirn "Klar machen wir. Wenn bei mir nichts dazwischen kommt." Und küsste sie nochmal. Es war schwer sich voneinander zu trennen, aber Beide gingen dann in verschiedene richtungen. Sara ging zu Fuss nach Hause, hatte es ja nicht weit. Matt fuhr mit dem Wagen davon. Das war die Chance für seinen Vater. Er machte es nun doch lieber selber. Er stieg aus dem Auto aus und ging ihr eine weile nach. An einer dunklen Ecke holte er sie ein und hielt ihr von hinten den Mund zu und zerrte sie in eine Gasse. Sara war so ershcrocken das sie vergass sich erst zu wehren. Als sie in der dunklen Gasse war wehrte sie sich und versuchte den Mann hinter ihr zu treten. Aber Snake war stärker. Er schleudert sich gegen eine Wand und sie rutsche runter. Jetzt sah sie auch wer es war. Sie fing an zu zittern und versuchte wegzurutschen. Aber das lies Snake nicht zu und packte sie an ihren Haaren, zerrte sie so wieder auf die Füße. Sara verzog schmerzverzerrt das Gesicht und wehrte sich nun auch nicht mehr. "Jetzt haben wir dich doch endlich du kleine Schlampe. Machst dich auch noch an meinem Shon ran. Das wird ihm auch noch vergehen." und Sara wimmerte nur leise bei seinen Worten. Laut lachte er los und schleifte sie zum Auto was ihnen gefolgt war. Malek stieg aus dem Auto aus und Sara sah geschiockt zu ihm "D-du bist ein verräter." Gab sie nur leise von sich und dieser nickte nur. Malek hatte eine Rolle Klebeband in der Hand und machte schonmal den Kofferraum auf. Sie wusste nun was passiert und schluckte. Ihr ganzer kopf tat weh und auch ihr Körper von der Wand. "Nein. Sie kommt mit nach vorne. Sie scheint brav zu sein." Meinte Snake nur und Malek schmiess das Band im Kofferraum und machte diesen wieder zu. Snake setzte sich mit Sara nach hinten und Malek am Steuer. Er fuhr los und Sara bekam nur eine Augenbinde um. Sie blieb die ganze Zeit über still. Hatte den Kopf gesenkt und zuckte nur kurz zusammen als Snake ihre Wange strich. "Wow,

dein Vater hat dir wirklich beigebracht bei einer Entführung still zu sein. Beeindruckend." Und lies danach wieder von ihr ab. Sara weinte nur still und leise, ihre Tränen kullerten an ihren Wangen runter. Antonio sah es aber macht dagegen nichts. Ihm sollte es nur recht sein.

Leon sass auf dem Sofa. Hörte dann den Schlüssel im Schloss. Stand auf und ging zur Tür. Matt war überrascht ihn zu sehen. "Was willst du den schon wieder?" Und legte seine Jacke ab. Aber da hatte schon Leon ihm einen geballert. Matt hielt sich die blutende Nase und schaute in die Mündung von Leons Waffe. "Scheisse. Was soll das Leon?" und knurrte ihn an. Leon zeigte nur ein Bild und es war das was heute geschossen wurde. Matt wurde bleich und schluckte. "Komm schon Bruder. Verliebst du dich nicht? Leon! Ich bin mit ihr glücklich. Das warst du auchmal mit Vany!" "Lass Vany aus dem spiel!" Schrei Leon ihn an. Aber er wusste was sein kleiner Bruder meinte. Nun war er in der Zwickmühle. Er seufzte "Ach man Matt. ich werde mir was ausdenken okay? Aber erst muss ich dich zu Dad bringen. Er hat Sara." Und Matt willigt ein, schon alleine um Sara's leben. Matt fuhr mit dem Wagen aus der Stadt und zu einem kleinen Holzhaus im Wald. Er wusste was das für ein Ort war. Hier wurden die Sklaven für die Organisationen verkauft und schluckte. "Wieso hier? Will er Sara verkaufen?" Aber Leon hatte auch keinen blassen schimmer. Beide stiegen aus und gingen rein. Matt wurde wieder Bleich. Man hatte Sara umgezogen. Und ihre freien Körperstellen waren übersät mit Blauen Flecken. Man hatte sie auf einem Stuhl gebunden. Aber sie hatte kein Knebel oder Augenbinde. Ihr Gesicht hatte auch blessuren abbekommen. Sie hatte sich gewehrt beim Umziehen. Nun hatte sie ein Durchsichtiges Top an, ohne Bh und einen viel zu kurzen Minirock und einem roten Slip. Sofort kam der Vater zu Matt an und verprügel ihm bis aufs schlimmste. Nach einer halben Stunde war er fertig und Matt lag blutend am Boden. Er lag halb benommen halb Bewusstlos da. Sara hatte vor entsetzten geschrien was ihr auch mit schlägen verwehrt wurde. Leon sah weg und stand in einer Ecke. "Leon! Du bleibst bei den Beiden hier. Und wenn dein bruder mätzchen machen sollte knall ihn ab." Das waren die Worte seinen Vaters. Leon hatte seine ernste Miene auch und nickte nur.